

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0220/2015
Auskunft erteilt: Frau Gierecker / Herr Husmann
Ruf: 492 61 22 / 492 61 94
E-Mail: Husmann@stadt-muenster.de
Datum: 24.03.2015

Betrifft

Bebauungsplan Nr. 575: Mecklenbecker Straße / Huberstraße / Geschwister-Scholl-Straße / Beckstraße / Bonhoefferstraße
Beschluss zur Aufstellung

Beratungsfolge

14.04.2015	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
30.04.2015	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen	Vorberatung
06.05.2015	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
06.05.2015	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Für den Bereich der Aaseestadt zwischen Mecklenbecker Straße, Huberstraße, Bonhoefferstraße sowie dem Grünzug zwischen Stephanus- und Jakobus-Kirche ist gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) ein (einfacher) Bebauungsplan aufzustellen, welcher die zur verträglichen baulichen und strukturellen Weiterentwicklung in diesem Stadtbereich notwendigen Festsetzungen enthält.

Innerhalb dieses Gebietes liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Münster, Flur 209,

Flurstücke 79, 80, 81, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 214, 215, 216, 219, 220, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 251, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 263, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 291, 292, 293, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 372, 375, 398, 399, 400, 401, 428, 429, 430, 431, 447, 451, 453, 456, 459, 467, 468, 503, 510, 511, 512, 513, 516, 517,

Teile der Flurstücke 499, 501, 502.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans keine Kosten entstehen.

Begründung:

Der vorliegende Bereich der Aaseestadt ist ein attraktiver, innenstadtnaher Wohnstandort der in den 60er Jahren entstanden ist – geprägt durch eine kleingliedrige Baustruktur aus überwiegend Einzel-, Doppel- und Reihenhäusern.

Mit dem Bebauungsplan Nr. 43 ‚Aaseestadt‘, der mit Festsetzungen zu Baufeldern, Geschossigkeiten und Dachneigungen einen grundsätzlichen planungsrechtlichen Rahmen setzt, konnten für die verschiedenen Teilbereiche prägende Strukturen entwickelt und gesichert werden. So finden sich homogene Teilbereiche mit klassischen, freistehenden Einfamilienhäusern, aber auch homogene Reihenhausstrukturen, Gartenhofhäuser, Kettenhäuser etc.

Bis vor einigen Jahren bezogen sich bauliche Veränderungen innerhalb des vollständig bebauten Gebiets weitestgehend auf Anbauten und Ausbauten der bestehenden Baukörper. Die Bautätigkeiten der letzten Jahre zeigt jedoch, durch den Generationenwechsel deutlich hervortretend, zunehmend unterschiedliche Verwertungsinteressen der Eigentümer. So sind jüngere Neubauvorhaben, insbesondere in den Randbereichen des Quartiers, realisiert worden, die sich in Bezug auf die Dimension der Baukörper und der realisierten Wohneinheiten von der Ursprungsbebauung deutlich unterscheiden.

Diese eintretende Entwicklung gilt es zukünftig verstärkt zu steuern und verbindlich zu regeln. Vor diesem Hintergrund wird mit der Aufstellung des Bebauungsplans das Ziel verbunden, ergänzend zu den bestehenden rahmengebenden Festsetzungen, durch weitere Festsetzungen sowohl eine Wahrung der vorhandenen Gebietsstrukturen sicherzustellen, gleichzeitig jedoch auch eine quartiersverträgliche Weiterentwicklung des Siedlungsbereichs zu ermöglichen.

Mit Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses kann zur Sicherung der Planung von § 15 BauGB (Zurückstellung von Baugesuchen) im Bedarfsfall Gebrauch gemacht werden.

i. V.

gez.
Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:
Plangebiet